

**KKL**

# Eine vielseitige Operettengala

Die ausführenden Musiker und Sänger waren offensichtlich beliebt, das Programm gut gewählt: Bis in die oberen Ränge mit Zuhörern aus allen Generationen besetzt war der Konzertsaal des KKL, als gestern Vormittag eine vielseitige Operettengala über die Bühne ging. Ausführende waren das Stadtorchester Luzern unter Stabführung von Dan Covaci-Babst, der auch die Gesamtleitung innehatte, der von Cyprian Meyer einstudierte Gallus Chor Kriens, der Gemischte Chor Obernau (Leitung Olga Valmond) und der von Herbert Deininger geleitete Sängerverein Pilatus. Die «Stars» der Veranstaltung waren die schwedische Sopranistin Madelaine Wibom, bekannt von ihren Auftritten am Luzerner Theater, und der Tenor Thomas Murphy, die sich mit bekannten Operettenarien und -duetten und ihrer eleganten Erscheinung den Beifall des Publikums eroberten.

## **Vielseitiges Programm**

Mit Johann Strauss jun., Franz Lehár, Carl Zeller, Carl Millöcker und Emmerich Kálmán waren die populärsten österreichisch-ungarischen Operettenkomponisten im vielseitigen Programm vertreten. Gemütvolle Arien wie das «Viljalied» oder «Dein ist mein ganzes Herz», Duette wie Lehárs «Bei einem Tee» – alle versiert vorgetragenen Arien fanden die erhoffte Resonanz beim Publikum. Das wollte sich auch nach dem Schlussbouquet nicht zufrieden geben und forderte Zugaben – während Dirigent, Chorleiter und Solisten sichtlich erfreut ihre Blumenströsse in Empfang nehmen konnten.

EVA ROELLI